



### **Kleines Baskenland**

Carrer Blai

Poble Sec

08004 Barcelona

In den meisten Grosstädten findet man ein „China Town“, oder ein „Little Italy“ oder einfache Straßen die sich einer regionalen Küche verschrieben haben.

In Barcelona gibt es die Carrer Blai – eine Strasse die man getrost als „Kleines Baskenland“ bezeichnen könnte. Oder „euskal herri txikia“ – wenn man der baskischen Sprache mächtig wäre. Natürlich kann man die Strasse nicht mit den Originalen in San Sebastian oder Bilbao vergleichen; aber das Konzept der „Pinxo Bars“ wird hier so authentisch wie möglich umgesetzt.

Pinxos sind „Gezwicke“ – kleine Brötchen mit unterschiedlichsten Köstlichkeiten belegt. Die dutzenden, nebeneinander aufgereihten Pinxo-Bars bieten in ihren Vitrinen dutzende, nebeneinander aufgereichte Brötchen an. Von ganz einfachen Belags-Variationen wie Iberischem Schinken, Krabbensalat oder Krokette – bis zu außergewöhnlich, aufgetürmten Geschmackscreationen die man niemals mit einem Bissen in den Mund bekommen könnte.

Bis vor der Covid Pandemie wuselte man sich an die Vitrine, nahm seinen kleinen Teller und griff einfach nach den gewünschten Brötchen. Momentan zeigt man auf die Brötchen und der Kellner füllt den Teller auf. Abgerechnet wird nach Zahnstochern, bzw. Stäbchen die in

den Broten stecken. Unterschiedliche Farben deuten auf unterschiedliche Preise hin; meist zwischen Einem und Drei Euro pro Brot.

Und wenn man seine zwei, drei Brötchen mit einem kalten Bier runtergespült hat, wandert man einfach die nächste Pinxo Bar nebenan, bei der einem weitere köstliche Brötchenvariationen ins Auge springen.

Es gibt in Barcelona zahlreiche Pinxo Bars – aber nirgends in so aufgereiht wie auf der Carrer Blai, im Viertel Poble Sec.

